

Ausländeranteil nach Bund und Ländern (2013 und 2014) und nach Ost und West

Absolut 2014		Relativ 2013	
	in Mio		in Prozent
NRW	2,1	Berlin	13,4
BAY	1,4	Hamburg	13,4
BaWü	1,4	Bremen	12,5
Hessen	0,9	Hessen	12,3
NDS	0,6	BaWü	11,9
Berlin	0,5	NRW	9,9
RPF	0,35	BAY	9,6
HH	0,26	RPF	7,7
SH	0,17	Saarland	7,4
Sachsen	0,123	NDS	6,1
Bremen	0,10	SH	4,8
Saarland	0,09	Sachsen	2,5
Brandenburg	0,07	SA	2,2
SA	0,06	Brandenburg	2,2
Thüringen	0,05	MV	2,2
MV	0,045	Thüringen	2,0
Summe rd.	8,5	Bund	8,7¹

Auffällig ist, dass die Bundesländer im Osten, im Vergleich mit denen im Westen, nur eine wesentlich geringere Quote an Ausländer_innen ausweisen. Legt man die Statistik über die Häufigkeit von rechten Propaganda- und Gewaltstraftaten daneben, so ist unübersehbar, dass dort, relativ gesehen zur Anzahl der jeweiligen Bevölkerung, die Zahl der Angriffe zwei- bis dreifach höher sind. Und das bei einem weitaus, absolut und prozentual gesehen, geringeren Anteil von Ausländer_innen. Diese Schiefelage besteht in Deutschland nun seit 1990, also seit dem Zusammenschluss der beiden deutschen Staaten.

¹ <http://de.statista.com/statistik/daten/studie/254889/umfrage/auslaenderanteil-in-deutschland-nach-bundeslaendern/>